

MEDIENMITTEILUNG

Quartierverein Wil West

www.qvww.ch

Präsident: Guido Bünzli, guido.buenzli@gmx.ch

Medienarbeit: Johannes Schimmel, johannes.schimmel@thurweb.ch

Schweizer Vorlesetag im Wiler Westquartier

Wil, 23. Mai 2018. Der Schweizer Vorlesetag, initiiert vom Schweizerischen Institut für Kinder und Jugendmedien (SIKJM), fand grosses Echo in der Bevölkerung. Geniesst doch das Vorlesen nicht nur zur Förderung des Lesens, sondern ganz allgemein als wichtiges Element der Eltern-Kind-Beziehung einen hohen Stellenwert. Auch in Wil fand ein gut besuchter Anlass statt.

Zu den schweizweit 400 Bücherstunden, die anlässlich des Schweizer Vorlesetags stattgefunden haben, gab es auch in Wil einen Beitrag. In der Spielgruppe Allee des Quartiervereins Wil West fand am 23. Mai 2018 eine Vorlesestunde für Kinder statt. Die Leserinnen waren bewusst keine schweizweit bekannten Persönlichkeiten wie an vielen anderen Orten, sondern fünf im Quartier vielseitig engagierte und gut verankerte Frauen. Entsprechend gross war auch die Anziehungskraft dieses Anlasses, wie die Organisatorinnen zufrieden feststellen durften. Speziell war auch, dass Geschichten in vier verschiedenen Sprachen dargeboten wurden: in Deutsch, Türkisch, Albanisch und Spanisch. Die Sprachen waren nicht nur für jene Kinder und Erwachsene eindrucksvoll, die sie gut verstanden, sondern eben auch für jene, die nur einzelne Worte, Gesten und die Mimik deuten konnten. Tanja Emini zum Beispiel, sie kam mit ihren drei Kindern und einem Gastkind, fand es sehr spannend, sich auf diese Weise auf andere Sprachen, Kulturen und neue Geschichten einzulassen. Zuhören, Verständnis suchen, Zeit miteinander verbringen: So entstand viel Empathie im Raum und es war deutlich zu spüren, dass es um viel mehr als die Förderung des Lesens ging. Für Susanne Gähwiler, eine der Organisatorinnen, stand das Schaffen von Beziehungen zwischen den Anwesenden Bewohnerinnen und Bewohnern des Quartiers im Vordergrund. Das liegt genau in der Zielrichtung des Quartiervereins Wil West, der durch die für die Spielgruppe Allee zuständige Ulrike Menge vertreten war: «Wir schaffen neue Beziehungen im Quartier, fördern damit das gegenseitige Verständnis und tragen dazu bei, dass sich die Menschen hier nicht nur zu Hause, sondern beheimatet fühlen».



Die Organisatorinnen: von links nach rechts:

Monica Venier, Feride Hasani, Susanne Gähwiler, Ulrike Menge, Claudia Demkura, Ilknur Bal



Das Interesse war gross und vereinte viele Nationalitäten, Altersgruppen und ihre Interessen.

Quartierverein Wil West

Der Quartierverein Wil West setzt sich für soziale und quartierpolitische Belange im Westquartier ein, damit die Bewohnerinnen und Bewohner das Quartier nicht nur als Wohnort, sondern als Heimat empfinden.

Im sozialen Bereich fördert der Quartierverein durch zahlreiche Aktivitäten die Kontakte im Quartier. Er arbeitet dazu u.a. mit den Lehrkräften und dem Elternforum des Allee-Schulhauses zusammen, damit die Verbundenheit der Kinder untereinander und mit dem Quartier gestärkt wird.

Im quartierpolitischen Bereich strebt der Quartierverein seit 2013 ein sinnvolles und zweckmässiges Entwicklungskonzept für das Westquartier an. Das «Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) Strassenräume Westquartier» sieht eine neue Verkehrsführung vor, die den Schleichverkehr unterbindet und mit Begegnungszonen attraktivere Strassenräume vorsieht. Der Quartierverein Wil West pflegt dazu eine enge Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung.

www.qvww.ch

Für weitere Informationen

Quartierverein Wil West:

Guido Bünzli, Präsident, 076 455 61 43, guido.buenzli@gmx.ch